

Ökosozielles Forum präsentiert Ökosozialen Bodenkompass, einen Leitfaden für Bodenschutz und nachhaltiges Flächenmanagement im ländlichen Raum

Utl.: „Nützen – schützen – lenken“ ist Credo einer erfolgreichen Raumplanung

Wien – Das Ökosoziale Forum hat den Ökosozialen Bodenkompass veröffentlicht, der für BürgermeisterInnen und GemeinerätInnen ein Leitfaden für Bodenschutz und nachhaltiges Flächenmanagement sein soll. Der Bodenkompass schließt an die erfolgreiche Kompass-Reihe an, mit dem lokale Akteure für ökosoziale Politik sensibilisiert werden sollen. Bisher sind der Ökosoziale Gemeindekompass und der Ökosoziale Mobilitätskompass erschienen.

„Täglich werden in Österreich 16 Hektar verbraucht. Vor allem Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen in diesem Bereich. Zuzug und wachsenden Anforderungen in Sachen Infrastruktur steigern den Bedarf an Flächen im Ortsgebiet. Eine ökosoziale Gemeindepolitik versucht, die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse in Einklang zu bringen. Und das ist kein Nullsummenspiel. Mit kluger Planung ist qualitativer und quantitativer Bodenschutz möglich und gleichzeitig lassen sich attraktive Strukturen im ländlichen Raum sicherstellen. Das Schlüsselprinzip der Ökosozialen Marktwirtschaft – langfristiges Planen – bewährt sich auch hier“, so der Präsident des Ökosozialen Forums Österreich Stephan Pernkopf.

Der Ökosoziale Gemeindekompass holt nun die besten Beispiele aus ganz Österreich vor den Vorhang und beinhaltet darüber hinaus auch noch Tipps und Vorschläge für die Umsetzung im eigenen Ort – angefangen bei fachgerechter Fortbildung für Entscheidungsträger und Bewusstseinsbildung in der Schule über interkommunale Zusammenarbeit bis hin zu Baulandmobilisierung und Ortskernstärkung.

„Wenn Raumordnung nicht bloß als Widmung auf Zuruf verstanden wird, sondern als vorausschauende Planung und als aktives Management begrenzter Flächen, dann wird es

uns gemeinsam gelingen, sparsam mit Grund und Boden umzugehen und auch in Jahrzehnten noch Entwicklungsräume zur Verfügung zu haben. Es zahlt sich aus“, so Pernkopf abschließend.

Der Ökosoziale Bodenkompass mit erfolgreich umgesetzten Beispielen aus ganz Österreich steht unter www.oekosozial.at zum Download bereit. Auf der Homepage finden Sie auch den Ökosozialen Gemeindekompass und den Ökosozialen Mobilitätskompass.

(Schluss)